

Besonderes Format für Menschen mit Behinderung

Siebtens „Wir-sind-eins“-Turnier der Lebenshilfe Baden-Baden/Bühl/Achern und des SV Oberachern

Baden-Baden/Bühl/Achern (red) – Bekannte Fußballer aus der Region und Menschen mit Behinderung in einer Fußballmannschaft: Das gab es beim „Wir-sind-eins“-Fußballturnier in Achern. Hannes Maier, ehemaliger Spieler und Trainer des Sportvereins (SV) Oberachern, organisierte diese besondere Veranstaltung bereits zum siebten Mal in Kooperation mit der Lebenshilfe Baden-Baden/ Bühl/Achern und dem Fußball-Oberligisten SV Oberachern.

Das Einmalige an diesem Format ist laut der Mitteilung des Fußballvereins: Die sonst so häufig ausgeschlossenen Menschen mit Handicap stehen im Mittelpunkt und schießen Tor um Tor durch die guten Zuspiele von Fußballern wie Gabriel Gallus Nico Hu-



Sieg und Niederlage stehen beim Turnier nicht im Vordergrund, sondern die gemeinsame Zeit, die Umarmungen vor Freude und das gegenseitige Schulterklopfen. Foto: Klaus Huber

ber, Nicola Leberer (alle SV Oberachern) oder Sinan Gülsöy (ehemals SV Oberachern jetzt SV Linx) und andere. „Das macht großen Spaß, weil wir in den Gesichtern der Spieler richtige Freude sehen“, sagte der Vorsitzende des SV Oberachern, Ralf Lorenz, in der Hornisgrindehalle.

In jedem der vier Teams spielten vier Menschen ohne Behinderung mit sechs Spielern mit Behinderung zusammen. Beim Neun-Meter-Schießen in der Pause zwischen den Begegnungen stellte sich Mathieu Krebs vom SV Linx ins Tor. Dass er sehr schlecht hielt, freute Spieler und Zuschauer gleichermaßen. Auf Sieg oder Niederlage kam es an diesem Abend aber nicht an, sondern auf die gemeinsam verbrachte Zeit, die Umarmungen vor Freude und das gegenseitige Schulterklopfen, schreibt der

SV Oberachern.

Der neue Lebenshilfe-Geschäftsführer, Markus Tolksdorf, war begeistert von der Stimmung in der Halle und bedankte sich beim SV Oberachern für diese tolle Kooperation. Spontan verlor er unter allen teilnehmenden Spielern eine Eintrittskarte zum Bundesligaspiel Borussia Dortmund gegen Eintracht Frankfurt.

Strahlender Gewinner wurde Dieter Grät von der Lebenshilfe. Der treue Fan des SV Oberachern, welcher zu jedem Heimspiel mit seinem bunt geschmückten Fahrrad anreist, darf sich nun auf den gemeinsamen Fußballabend mit dem neuen Geschäftsführer im Signal-Iduna Park in Dortmund freuen. Allein schon deswegen hat sich die Teilnahme am „Wir sind eins“-Turnier für ihn gelohnt.